

# Sächsische Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

### für Anhalt und Thüringen.

1918 Nr. 193 Jahrgang 211



**Bezugspreis:** für Halle und Dorote monatlich M. 1,25, vierteljährlich M. 3,75 frei Haus. Durch die Post monatlich M. 1,34, vierteljährlich M. 4,02 außer Postgeb. **Abend-Ausgabe** **Anzeigenpreis:** Einmalige 10 Zeilen 2 Pf., fortgesetzte 10 Pf. + 10% Zuschlag. Zusätzliche 10 Zeilen 2 Pf. — Abnehmerpreis 1 Pf. — Abnehmer nach Land.

**Geschäftsstelle Halle-Saale:** Leipziger Straße 61/62. Fernruf 7801, 5808—5610. **Dienstag, 16. April** **Geschäftsstelle Berlin:** Bernburger Str. 30. Fernruf Amt Kurier Nr. 6290. Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag und Druck von Otto Heile, Halle-Saale.

## Voller Erfolg auf dem Schlachtfelde an der Lys

Wieder 25 000 Tonnen versenkt

Berlin, 15. April. (Mittl.) Im Sperrgebiet des mittleren Mittelmeeres versenkten deutsche und österreichisch-ungarische U-Boote 6 Dampfer, die in gefährlichen Geleitzügen fuhrten, und 2 Segler. Zusammen mindestens 25 000 Br.-M.-T. Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Berlin, 15. April. In „Nautical Magazine“, der hochgeschätzten englischen Schiffsfachzeitschrift, findet man die Aufzählung eines 1. Offiziers, der auf einem 7500 Br.-M.-T. großen Transportschiffen gegenüber die Gehälter der Offiziere führt. Während das Einkommen der nautischen Offiziere einschließlich aller Zulagen 19 und 16 Pfund Sterling (380 und 320 Mark) im Monat beträgt, verdienen von den 9 Deckleuten, unter denen nur 3 Briten seien, 7 außer freier Verpflegung an Werk je 19 Pfund, genau so viel wie der leitende Ingenieur. Der „Archipel“, ein französischer Zeitschrift, behauptet 7 Pfund im Monat, der Kapitän (Dienst), ein 11 Pfund, dagegen 13 Pfund monatlich, ebenfalls wie der Oberbefehlshaber. Diese Mannschaften sind zum Teil nämlich so hoch wie die Friedenslöhne. Sie beweisen, welche hohe Löhne die englischen Marine infolge des U-Bootekrieges zahlen müssen, um überhaupt Leute für die Besatzung der Schiffe zu bekommen.

### Kaiser Karls Brief

Wien, 15. April. (Meldung des Wiener A. S. Telegraphen-Korrespondenzbüros.) Die Blätter erfuhren von unrichtiger Seite: Graf Gernin hat in die Handschrift des Briefes Kaiser Karls an den Prinzen Sixtus von Parma Einsicht genommen. Die Handschrift steht vollständig im Einklang mit der über den Kaiserbrief veröffentlichten Fassung unseres Ministeriums des Auswärtigen vom 12. April. In diesem Schriftstück ist wieder ein Auftrag an den Prinzen Sixtus enthalten, den Brief Kaiser Karls irgend jemandem mitzuteilen, noch steht ein Wort über Belgien darin. Der auf Graf Gernin bezügliche Teil des Briefes steht vollständig mit der vom Ministerium des Auswärtigen veröffentlichten Fassung.

Genf, 15. April. Clemenceaus Pressebüro löst mitteilen, die Regierung werde, falls erforderlich, neue Dokumente aus dem Besitzel Prinz Parma publizieren.

Genf, 15. April. Das „Reit Journal“ sagt hinsichtlich der Angelegenheit Gernin-Clemenceau, es sei leicht, den Prinzen Sixt, welcher sich in Marokko befindet, als Zeugen anzurufen.

### König Karl in Budapest

Budapest, 15. April. (Meldung des ungar. Telegraphen-Büros.) König Karl ist hier eingetroffen. Seine Begleitung bestanden sich u. a. der Chef des gemeinsamen Ernährungsamtes Generalmajor v. Landwehr und der Chef des Generalstabes Generaloberst Febr. von Arz, der ungarische Ministerpräsident Dr. Weiser, Minister für die Windisch-Grätz und Graf Stefan Tisza.

### Neue deutsch-feindliche Maßnahmen Brasiliens

London, 15. April. (Reuters.) „Times“ meldet aus Rio de Janeiro: Infolge verdächtigender Vorfälle, die auf deutsche Untertre zurückgeführt werden, hat die brasilianische Regierung ihre Vorkehrungsmaßnahmen verstärkt. Es wurden strenge Maßregeln erlassen, alle Deutschen, auch naturalisierte, vom Dienst beim brasilianischen Flotte und in der brasilianischen Armee oder Flotte auszuschließen. Waren, die auf brasilianischen oder ausländischen Schiffen ankommen und an Deutsche konfiszieren sind, werden bei ihrer Ankunft durch die Zollbehörde beschlagnahmt.

### Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 16. April 1918. **Weißer Kriegsschauplatz** **Angriffe auf dem Schlachtfelde an der Lys** führen zu vollem Erfolge. Die großen Sperrtruppen aus der Niveauschlacht 1917 wurden im Handstreich genommen. Nach kurzen Feuerkämpfen erklümpen wir in überaus großem Angriff Wulvergem und die feindlichen Stellungen beiderseits des Ortes. Gegenüber englischer Spionagen trafen wir Maßnahmen. Gegenüber englischer Spionagen trafen wir Maßnahmen. Gegenüber englischer Spionagen trafen wir Maßnahmen.

### Die Bedrohung Englands durch die U-Boote

(Von unserem militärischen Mitarbeiter.) Trotz aller im Parlament und an sonstigen Orten gehaltenen öffentlichen Reden der englischen Staatsmänner kommen doch hin und wieder in den englischen Zeitungen Stimmen zur Geltung, die zum Ausbruch bringen, welche Sorge sich die Engländer um ihren reichend schnell abzunehmenden Schiffsraum machen. Es ist ja auch tatsächlich ein ganz zweifelloses Unternehmen, die U-Bootegefahr zu verfeinern. Das kann man wohl eine Zeit hindurch fortsetzen, aber nicht auf die Dauer. Namentlich bei einem Zuleitende muß sich schließlich die Wirkung der fortwährenden Verlustungen verhängnisvoll zeigen. Nach englischen Angaben, die bis Ende Februar 1918 reichen, wurden im November 1917 neu eingeleitet 22 Schiffe mit 130 375 Tonnen, dagegen wurden verierkt 48 Schiffe. Hierzu kommen aber noch die genutzlichen Seeverluste sowie die den Handelschiffen durch deutsche kriegerische Maßnahmen zugeführten Schäden, die manche Schiffe monatelang feuchtig machen. Für den Dezember lauten die Zahlen: neu eingeleitet 21 Schiffe mit 115 753 Tonnen, verierkt 57 Schiffe. Im Januar wurden nur 11 Schiffe neu eingeleitet, dagegen 48 verierkt, und in den ersten drei Wochen des Februar waren allein schon 37 Schiffe verierkt worden. Das hört sich allerdings ganz anders an, als die Reden des ersten Vorbes der Admiralität im Unterhaufe. Wenn er auch noch so vorfichtig um den Kern der Sache herumredete, so mußte alle Welt doch den Eindruck gewinnen, daß alles in bester Ordnung sei, daß der Schiffsbau gute Fortschritte mache. Sollte er der Schiffsbau im allgemeinen, nicht nur den von Handelschiffen gemeint haben, so wäre das eine bewußte Täuschung des Landes gesehen, da der Bau von Handelschiffen so gut wie ganz verierkt hat. Dabei darf sich kein Befürworter der Erkenntnis verhehlen, daß auf eine Beschleunigung im Schiffsbau nicht zu rechnen ist, während die deutsche U-Boote fortfahren, an den englischen Seeverbindungen zu nageln, von denen alles abhängt. Die stetige Abnahme des englischen Schiffsraumes, mit der die Neubauten nicht Schritt halten, kann durch nichts ausgeglichen werden.

### Kriegsmüdigkeit der Australier

Berlin, 15. April. Die Stimmung der Australier ist durch die Ereignisse in der Westfront herabgesetzt. Die Australier sind auf die Engländer deshalb besonders erbost, weil sich diese das ganze, während vieler Monate unter ungeheuren Opfern eroberte Sommergelände in wenigen Tagen abnehmen ließen. Der Horn hierüber ist bei ihnen deshalb so groß, weil es in erster Linie die Australier waren, die wie gewöhnlich so auch in der Sommerhalbjahr 1916 am schwersten bluten mußten.

### Russische Untertanen in der englischen Armee

Berlin, 15. April. Nach einer Meldung der „Daily News“ vom 23. März hat man in England mit der Einstellung russischer Untertanen in die englische Armee wieder begonnen. Die englischen Militärbehörden hoffen, auf diese Weise 10 000 Soldaten zu erhalten.

### Bulgarischer Seeresbericht

Sofia, 15. April. Generalstabesbericht vom 14. April. **Mazedonische Front:** Weißlich vom Schabice brangen unsere Sturmabteilungen in die feindlichen Stellungen, von wo sie verdrängten. **Adriatischer Front:** Bei Stellen des Cerna-Bogens und auf dem Dobropolje verdrängte sich die feindliche Stellung zurück. **Westlich vom Warbar** und an anderen Stützpunkten vertrieben wir durch Feuer eine französische und zwei englische Infanterie-Abteilungen, die sich in unsere Stellungen zu nähern versuchten.

### Ein dritter Reichstages Tag in Italien

Rom, 15. April. Nach Meldung des „Corriere della Sera“ tritt laut Regierungserlaß an den beiden Reichstagen Tagen in der Woche ein dritter hinzu.

**Höchste Zeit!!!** Am Donnerstag mittag wird die Kriegsanzahlbezeichnung geschlossen. Wenn alle, die noch nicht gezeichnet haben oder die ihre Zeichnung **zeichne sofort!**

noch erhöhen können, diese Gelegenheit nicht verpassen, kommen noch viele Millionen zusammen. Gerade diese letzten Millionen vollenden erst den großen Erfolge, den wir brauchen. Also — zeichne, zeichne heute,

haupten das Gegenteil. Wenn es so wäre, dann wären ja die Klagen, daß die Verneinung von Arbeiterpartei nicht vorwärtskommen, ganz gegenstandslos. Denn wenn keine Schiffbauarbeiten vorhanden sind, brauchen auch keine neuen Arbeiter eingestellt zu werden.

### Die Simmlandunternehmung

Das Wetter, welches die Lebenskraft nach Simmland so begünstigt hatte, war bald nach Anfuhr der deutschen Transportflotte vor Gangü umgewandelt. Es herrschte fortgesetzt Nebel, der in seiner häufigen Dichtigkeit den Verkehr auf der See und im Hafen sehr schwierig macht.

Auch das dicke Treibeis, das bei aufkommenden Winden immer noch die Gangschiffe verlangsamt, erschweren den Verkehr mit dem Kanalarbeiter-Mineralfabrikaten, Torpedobooten und Schuttern der Rüstigkeit.

Der durch die allmählich aufkommenden Eisfelder hervorgerufene Nebel ist die Eigenart der jetzigen Jahreszeit im Norden. Von kann alle Ueberlegung, Unficht und Geschäftigkeit nicht mangeln. Sein Vordringen und das Eis im Zusammenhang mit der an Ausdehnung und Unfischerheit kaum zu übersehbaren Minenlage und den naturhistorischen Schwierigkeiten der von Landeisen und Untiefe und kleinen Seilmitteln durchzogenen finnischen Schärengebiete, macht die Unternehmung der Simmlandunternehmung und ihre Durchführung zu einem Gegenstande, der in der Geschichte dieses Krieges fast einen ehrenvollen Platz einnehmen wird.

Es ist schon aus telegraphischen Meldungen in der Heimat bekannt, mit welcher herrlichen Emsigkeit die finnische nicht zur Lande gehörige Bevölkerung die Deutschen bei ihrer Landung in Gangü empfangt. Die erste junge Stadt hat im Sommer als Seebandort Simmlands in seinen vorübergehenden Hotels und hüttenartigen Baracken einen nicht unerheblichen Verkehr, ist aber im Winter noch einer geringen Bevölkerung verfallen. Was die in Anklam aufstammende Simmlandunternehmung angeht, so haben die belandeten Truppen darob und alsbald meldeten sich alle irrenden Abkömmlinge und Gezeiten bei der deutschen Kommandobehörde zur Aufzeichnung. Sie erhalten am linken Arm eine weiße Binde und stehen Rollen. Sehr eifrig sind sie dabei, die in der Stadt noch verbleibenden zurückgeliebenen Polizeimänner die deutsche Staffkommandobehörde abzurufen.

Auch ein großer Schuppen mit erheblichen Mengen an Minenmaterial und einigen Minen ist nicht wie zwei andere Hafenabteile in Brand gesetzt worden. Auf der Insel Russar ist fast beherrschten Stellungen aufgestellt vorgefunden 6 modernen amerikanischen 24-cm-Geschütze sind über Ardangal-Betersburg in den Jahren 1916/17 nach Gangü gebracht und es sollten dann ungefähr noch weitere folgen. Es sind von der Westfälischen-Schiff-Gesellschaft erst im Jahre 1914 angekauft und werden daher hoffentlich nie bezahlt werden.

gehende Belegung der Stadt mit deutschem Militär, bestrebt für die Einwohnerschaft selbstverständlich manderleider gebrachte Unbequemlichkeiten mit sich. Untere Angelegenheiten werden dem Umfang Rechnung tragen, das den Bewohnern die Frieden und Ordnung wiederherstellen wollen, fall es allem, ganz besonders aber an Lebensmitteln Mangel leidet.

### Tagung des Gesamtvorstandes des Alldeutschen Verbandes

Am 14. April hielt der Gesamtvorstand des Alldeutschen Verbandes im Rittersaale zu Berlin seine Frühjahrstagung ab. Die Nacht der Beisitzung verlief sich auf 408.

Der Bericht führte der Verbandsvorsitzende August Geyer, der Tagung nach einigen einleitenden Worten eröffnete.

Dem Bericht des Vorsitzenden schloß sich, in der es a. a. heißt: „Der Gedanke der neuen, durch Auflösung der Reichsgebiete von Preußen geschaffenen Reichsländer hat nach der Meinung des Verbandes die Entwicklung der Gesamtdeutschen Arbeiterschaft zu entscheiden; dies gilt insbesondere für das politische und finanzielle Erbgut. Der Gesamtvorstand begrüßt die Befreiung des baltischen Deutschlands mit solcher Freude und hält es für die höchste politische und wirtschaftliche Aufgabe, die für die vertriebenen und ihren deutschen Charakter bewahren. Der Gesamtvorstand vertraut, daß — wie im Osten — so auch im Westen erreicht wird, wo die Sicherung der deutschen Zukunft besteht. Vor allem muß die Eigenart der baltischen, politischen und wirtschaftlichen Lage in der deutschen Arbeiterschaft berücksichtigt werden, und ebenso müssen wir diejenigen Arbeiterkreise vor uns haben, die der deutschen Volkswirtschaft bedauern. Daraus notwendig ist heraus und eine ungelagerte Opieta aus dem Bewusstsein unseres Volkes entsprechende Kriegserregung, fähigkeit.

Von dem politischen Standpunkt des deutschen Reiches nach das deutsche Volk verlangen, daß es seine Entschlossenheit vom 19. Juli 1917 preisgibt, und den geschichtlichen Umständen folgend, für das Kriegsjahr einzutreten, das sich aus der militärischen Lage ergibt.“

Siehe! nahm der Vorsitzende das Wort zu einer Gedächtnisrede. Der nächste Redner Graf Ernst zu Rebenheim eröffnete den Bericht über die politische Lage. Seine Rede umfaßte die letzten beiden Monate der Kriegsjahre und den gegenwärtigen Stand der Kriegsjahre. Er betonte, dass die deutsche Arbeiterschaft in der Zukunft die Freiheit und die deutsche Arbeiterschaft zu bewahren hat.

Der Bericht des Vorsitzenden über die politische Lage. Seine Rede umfaßte die letzten beiden Monate der Kriegsjahre und den gegenwärtigen Stand der Kriegsjahre. Er betonte, dass die deutsche Arbeiterschaft in der Zukunft die Freiheit und die deutsche Arbeiterschaft zu bewahren hat. Die Arbeiterschaft sollte sich für die Befreiung des Reiches einsetzen und die deutsche Arbeiterschaft zu bewahren. Die Arbeiterschaft sollte sich für die Befreiung des Reiches einsetzen und die deutsche Arbeiterschaft zu bewahren.

### Ein englisches Weisbuch über die Schiffsraumverluste

Berlin, 15. April. Aus der englischen Presse wird der Inhalt eines englischen Weisbuchs bekannt, das sich mit dem Schiffsraumverlust beschäftigt. Dabei werden die Verluste der britischen Kriegsmarine beschrieben, die durch die deutschen U-Boote verursacht wurden. Es wird berichtet, dass die Briten durch die Verluste an Schiffsraum in einer schweren Krise zu versinken drohen.

Auch gegenüber der Darstellung der englischen Weisbücher kann man immer wieder auf die in Deutschland allgemein bekannten Beschreibungen im „Deutsch Freie Presse“ und auf die in der amerikanischen „Commercial“ verstreuten Beschreibungen hinweisen, die die Verluste der deutschen Kriegsmarine beschreiben.

Währenddessen dürfte es gegeben einige wenige Artikel der englischen Presse aus neuester Zeit über die Subtilitäten, selbst der amtlichen englischen Beschreibungen, anzuführen. So schreibt „Journal of Commerce“ vom 23. März 1918:

Die Art, wie wir von der Angabe nach Schiffsraum zur Angabe in Registerform übergegangen sind, ist ein Beispiel für die große Bedeutung der Angaben in Registerform. Die Angaben in Registerform sind ein Beispiel für die große Bedeutung der Angaben in Registerform. Die Angaben in Registerform sind ein Beispiel für die große Bedeutung der Angaben in Registerform.

Wenn der Feind in der letzten Zeit nicht mehr Verluste erlitten hätte, wäre es ein Zeichen dafür, dass die deutschen U-Boote die britische Seemacht zu zerstören imstande sind. Dies ist ein Zeichen für die große Bedeutung der Angaben in Registerform. Die Angaben in Registerform sind ein Beispiel für die große Bedeutung der Angaben in Registerform.

### Walther Krichhoff

Der Heldenmut, welchen Krichhoff bei der Rettung von Kameraden in der Schlacht bei La Mota zeigte, ist ein Beispiel für die große Bedeutung der Angaben in Registerform. Die Angaben in Registerform sind ein Beispiel für die große Bedeutung der Angaben in Registerform. Die Angaben in Registerform sind ein Beispiel für die große Bedeutung der Angaben in Registerform.

### Deutsche Draufführung im Endthater

Das Ende der Draufführung im Endthater ist ein Beispiel für die große Bedeutung der Angaben in Registerform. Die Angaben in Registerform sind ein Beispiel für die große Bedeutung der Angaben in Registerform. Die Angaben in Registerform sind ein Beispiel für die große Bedeutung der Angaben in Registerform.

### Walhalla-Theater

Walhalla-Theater. Ein Bericht über die Aufführung des Stückes „Die Walküre“ am 14. April 1918. Die Aufführung wurde mit großem Erfolg durchgeführt und wurde von den Zuschauern sehr geschätzt.

### Deutsche Draufführung im Endthater

Das Ende der Draufführung im Endthater ist ein Beispiel für die große Bedeutung der Angaben in Registerform. Die Angaben in Registerform sind ein Beispiel für die große Bedeutung der Angaben in Registerform. Die Angaben in Registerform sind ein Beispiel für die große Bedeutung der Angaben in Registerform.

Zum Zusammentritt des Reichstages

Berlin, 16. April. Vor dem Reichstag, der sich heute...

Unberechtigte Mörgelein

Es mögen gewiss häufig denkwürdige Begebenheiten sein...

Unluste und Verheerungen

Einem Jahresbeschlusse über 900 Mark. Mörgelein wurde, daß...

Englische Marine-Arithmetik

Bei der Vorlesung des Marinefachschulplanes im Beginn...

Der Durchbruch in Italien

Chors rühmender Arm (Johann der Hammer) nun vernichtenden...

Frankfurt und Langfische

g. Dienstadt (Frankfurt), 15. April. (Ein Auge verlor)

Verstorbene Nachrichten

g. Kahl (St. Verbeuren), 15. April. (Die Goldene...

Table with columns for dates (October 1917, November 1917, etc.) and numbers (674 000, 607 000, etc.)

Advertisement for 'Der Durchbruch in Italien' featuring a portrait of a man and the text 'Deutsche Helden'.

Kunst und Wissenschaft

Die Deutsche Philosophische Gesellschaft, deren Ziel...

Amliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung... Um die Möglichkeit der sofortigen Ausführung...

Provinz Sachsen und Umgebung

Zur Eckentwurf des Herzogs von Anhalt

Seine Majestät der Herzog leiden seit Ende vorigen...

Verbandsaktionen - Wahlen

y. Ruchhausen, 15. April. (In der heutigen Sitzung...

Aus Landes- und Stadtparlamenten

y. Ruchhausen, 15. April. (In der heutigen Sitzung...

Verbandsaktionen - Wahlen

y. Ruchhausen, 15. April. (In der heutigen Sitzung...

Verbandsaktionen - Wahlen

y. Ruchhausen, 15. April. (In der heutigen Sitzung...

Verbandsaktionen - Wahlen

y. Ruchhausen, 15. April. (In der heutigen Sitzung...

Verbandsaktionen - Wahlen

y. Ruchhausen, 15. April. (In der heutigen Sitzung...

Verbandsaktionen - Wahlen

y. Ruchhausen, 15. April. (In der heutigen Sitzung...

Verbandsaktionen - Wahlen

y. Ruchhausen, 15. April. (In der heutigen Sitzung...

Verbandsaktionen - Wahlen

y. Ruchhausen, 15. April. (In der heutigen Sitzung...

Verbandsaktionen - Wahlen

y. Ruchhausen, 15. April. (In der heutigen Sitzung...

Verbandsaktionen - Wahlen

y. Ruchhausen, 15. April. (In der heutigen Sitzung...

Verbandsaktionen - Wahlen

y. Ruchhausen, 15. April. (In der heutigen Sitzung...

Verbandsaktionen - Wahlen

y. Ruchhausen, 15. April. (In der heutigen Sitzung...

Verbandsaktionen - Wahlen

y. Ruchhausen, 15. April. (In der heutigen Sitzung...

Stellen-Angebote

Zum sofortigen Antritt suchen wir

Konstrukteure

für elektrische Maschinen. Elektrotechnische Kenntnisse erwünscht, aber nicht Bedingungs.

Elektrizitätsaktiengesellschaft vorm. Hermann Pöge

Zimmerleute, Schreiner und Klempner

für auswärtige Baustellen gesucht. Zu melden

1 Kurzholzer und 1 Schlosser

für dauernde Beschäftigung sofort gesucht.

Concordia Maschinenbau A.G., Halle a. S., Deilenstr. 53.

Mädchen als Kamsell, Stations- u. Küchenmädchen.

Suche zum baldigen Antritt jüngere Kamsell,

welche Kochen gelernt hat.

Schneiderinnen bei gutem Lohn gesucht.

Best. Hausmädchen (auch Mädchen) für Haushalt.

Stütze mit Familienarbeit zum 1. oder 15. 5. gesucht.

Shirring-Dienstmädchen (auch Mädchen) für Haushalt.

Stütze mit Familienarbeit zum 1. oder 15. 5. gesucht.

Shirring-Dienstmädchen (auch Mädchen) für Haushalt.

Stütze mit Familienarbeit zum 1. oder 15. 5. gesucht.

Shirring-Dienstmädchen (auch Mädchen) für Haushalt.

Stütze mit Familienarbeit zum 1. oder 15. 5. gesucht.

Shirring-Dienstmädchen (auch Mädchen) für Haushalt.

Suche für meine Töchter, 20 J. alt, die ein Jahr in der Landwirtschaft tätig war.

Vermietungen am Königsplatz 7, Zimmer 1. Etage.

LADEN in allererster Lage, mit oberer ohne Einrichtung.

Miet-Gesuche Junges Ehepaar sucht möbl. Wohnung.

Fertig zum Bestellen Asphalt-Eisenlack (Tauchlack) Wilhelm Graf

Zwei Dampfmaschinen nebst Schälwagen und diversen Wagen

Obst- u. Gemüsekörbe Offerte neue, gut gearbeitete runde Bienenkörbe.

Neue Wasch-Stoffe sind in grosser Auswahl eingetroffen.

- Schleierstoffe hell gemustert... 4.00 3.75 3.00
Schleierstoffe 120 cm breit, helle Muster... 10.00
Schleierstoffe dunkel und mittelfarbig... 5.75
Schleierstoffe dunkelfarbig, 115 cm breit... 10.00
Voile mit gestickten Tupfen... 10.00

wollene Kleider-Stoffe

- Kostümfstoffe schöne, haltbare Ware... 23.00
Kostümfstoff schwarzer Diagonal-Oberstoff... 34.00
Reinwoll. schwarz-weiß kar. Stoffe... 29.00
Schotten für Kinderkleider... 27.00

Leipzigerstr. 94. M. Schneider Leipzigstr. 94. Inh.: Joh. Hagenow.

Tomatenpflanzen, Kohlrübenpflanzen. Rittergut Passendorf, eine halbe Stunde von Halle a. S.

Ia. Krynstall-Speisesatz ab Halle'schen Werk liefert sofort u. später in großen und kleinen Sorten.

Stammschäferei Voigtstedt. Die Bock-Auktion Merinfleisch- und deutschen schwarzköpfigen Fleischböcke

2 Arbeitspferde an verkaufen. Bildl. Ludwig Gmrich.

Empfehle erkrankte obdenburger u. Hannoverische Ader- u. Wagenpferde. Chr. Körber, Landwehrstr. 6.

Rappen (Mecklenburger) für alle Zwecke passend, erkrankte Wagenpferde ohne Unutzen, sind zu verkaufen.

Kauf-Gesuche Zu kaufen gesucht 2 Motorpflüge

Bade-Ofen für Gas, gebraucht, jedoch gut erhalten, zu kaufen gesucht.

Schlafzimmer, Küche empfänglich Fabrik Albert Marick Nachf.

Tabak! Nur der beste, geachtete, reifer, Nordländer.

Gartenmöbel Einiges Peter Seidenstuhl u. Boile und mob. Leubene Mufe

Geldverkehr 24 000 Mark. auf 1. gute Ochsbohrer in Halle zu 47.50 gekauft.

Verschiedenes Sportartikel für Fußball, Tennis, Hockey-Spieler.

H. Schnee Nachf. A. & F. Ebermann, Halle a. S., Gr. Steinstr. 84

Hönemann Am Bahnhof 1 Hofort u. Jalousten repariert

Speisezimmer-Einrichtung (Doppel-Etze, 1 Sofa mit Embusen, Stoff, Erbsen, Nusselisch, 6 Stühle)

Jeder darf radfahren mit meinem erkrankten obdenburger u. Hannoverische Ader- u. Wagenpferde

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191804162-19/fragment/page=0004

Aus Halle und Umgebung

Verein für das Deutschtum im Auslande

Öffentliche Versammlung der Ortsgruppe Halle.

Die Versammlung am gestrigen Montag im Auditorium...

Der Vortrag ging von der Bedeutung des Friedens mit...

Reider Heilmann beschränkte den Redner für seine...

Der Bund Hallischer Privatbeamten-Vereinigungen

Am Montag abend eine öffentliche Versammlung nach...

Hollische Büchermischel, G. & Co., Holl. Maschinenfabrik...

Die Verhandlungen wegen einseitiger Vereinfachung...

Die Nahrungsmittelversorgung in Halle

Städtischer Eierverkauf in der Laomontstraße am...

Grundsätze über die Genehmigung zum Vertrieb von

Erstlingsmitteln. Die Verordnung über die Genehmigung...

Deutsche Arbeiterpartei, Ostpreußen Halle.

Am Sonntag, dem 21. April, vormittags um 11 1/2 Uhr...

bestem Vermögen. Seine Schätze gibt er niedrig ein...

Der Durchbruch in Italien. Einen Durchbruch, um ihn...

Für die Kriegshilfen der Rubelgesellschaften gelten...

Bestimmungen zum Verbot der Unterzeichnung von...

Bestimmungen zum Verbot der Unterzeichnung von...

Bestimmungen zum Verbot der Unterzeichnung von...

Der 'Gauverein Gartenstadt Halle'

Der neuorganisierte 'Gauverein Gartenstadt Halle'...

Franken Halle!

Franken Halle! Was hat Ihr wider getan, zur...

Wibemeyer, Spinakker.

Das Frühlingsfest ist gekommen, insbesondere den...

— Eine besondere Gefühlsregung löst die Bekanntmachung des Reichsanwalts vom 24. April aus. In der Tat bezeugen die Worte des Reichsanwalts, daß die K.A. die Sache gegen die Reichsanwaltschaft abgeben werden.

— Die Ereignisse und sonstigen Umstände, die im letzten Jahre die Gefühlsregung, die die Reichsanwaltschaft gegen die Reichsanwaltschaft abgeben werden, löst die K.A. die Sache gegen die Reichsanwaltschaft abgeben werden.

— In der St. Georgenstraße findet am Mittwoch, den 17. April, abends 8 Uhr, Festgottesdienste in der St. Georgenkirche statt, die von Herrn Pastor Köhler gehalten werden.

— Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg...

— Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg...

— Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg...

— Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg...

— Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg...

— Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg...

— Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg...

— Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg...

— Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg...

— Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg...

— Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg...

— Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg...

— Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg...

— Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg...

— Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg...

— Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg...

— Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg...

— Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg...

— Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg...

— Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg...

— Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg...

— Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg...

— Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg...

— Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg...

— Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg... Die Gattin-Frau-Anna Maria Weidmann in Dornburg...

**Landchaftliche Bank der Provinz Sachsen, Halle a. S.**

Der Bericht über das Jahr 1917... Der Bericht über das Jahr 1917... Der Bericht über das Jahr 1917...

Der Bericht über das Jahr 1917... Der Bericht über das Jahr 1917... Der Bericht über das Jahr 1917...

Der Bericht über das Jahr 1917... Der Bericht über das Jahr 1917... Der Bericht über das Jahr 1917...

Der Bericht über das Jahr 1917... Der Bericht über das Jahr 1917... Der Bericht über das Jahr 1917...

Der Bericht über das Jahr 1917... Der Bericht über das Jahr 1917... Der Bericht über das Jahr 1917...

Der Bericht über das Jahr 1917... Der Bericht über das Jahr 1917... Der Bericht über das Jahr 1917...

**Gesellschaft des Bruders-Riechener Bergbau Vereins, Halle (Saale)**

Der Bericht über das Jahr 1917... Der Bericht über das Jahr 1917... Der Bericht über das Jahr 1917...

Der Bericht über das Jahr 1917... Der Bericht über das Jahr 1917... Der Bericht über das Jahr 1917...

Der Bericht über das Jahr 1917... Der Bericht über das Jahr 1917... Der Bericht über das Jahr 1917...

Der Bericht über das Jahr 1917... Der Bericht über das Jahr 1917... Der Bericht über das Jahr 1917...

Der Bericht über das Jahr 1917... Der Bericht über das Jahr 1917... Der Bericht über das Jahr 1917...

Der Bericht über das Jahr 1917... Der Bericht über das Jahr 1917... Der Bericht über das Jahr 1917...

**Börjen- und Handelsteil**

**Brief und Leipzig**

Ammer wird durch sich selbst in den Provinzen der Reichsanwaltschaft... Ammer wird durch sich selbst in den Provinzen der Reichsanwaltschaft...

Ammer wird durch sich selbst in den Provinzen der Reichsanwaltschaft... Ammer wird durch sich selbst in den Provinzen der Reichsanwaltschaft...

**Börjen- und Handelsteil**

**Brief und Leipzig**

Ammer wird durch sich selbst in den Provinzen der Reichsanwaltschaft... Ammer wird durch sich selbst in den Provinzen der Reichsanwaltschaft...

Ammer wird durch sich selbst in den Provinzen der Reichsanwaltschaft... Ammer wird durch sich selbst in den Provinzen der Reichsanwaltschaft...

# Ausstattungen in Kristall und Porzellan Louis Böker, Leipziger Str. 7.

## Bürgerwerke, A.-G. in Berlin

Der Geschäftsbereich des Vorstands für das Jahr 1917 endigt am 31. Dezember 1917 mit dem Bilanzstichtag. Die Bilanz des Jahres 1917 zeigt ein positives Ergebnis. Die Bilanzsumme beträgt 1.000.000 Mk. (wie im Vorjahr) in Richtigstellung. Die Bilanzsumme des Jahres 1917 beträgt 1.000.000 Mk. (wie im Vorjahr) in Richtigstellung. Die Bilanzsumme des Jahres 1917 beträgt 1.000.000 Mk. (wie im Vorjahr) in Richtigstellung.

unserer im Felde stehenden Beamten und Arbeiter für die durch die Kriegswirtschaft hervorgerufene Preissteigerung für die Kriegswirtschaft. Die Bilanzsumme des Jahres 1917 beträgt 1.000.000 Mk. (wie im Vorjahr) in Richtigstellung.

Rückstellungen bedingt. Im Betrage von nahezu 4 1/2 Mill. Mk. sind solche Rückstellungen neu hinzugekommen, so daß nunmehr ein Betrag von 12,8 Mill. Mk. ...

## Abtrennung von Dividendensteuern

Es sind zu trennen am 16. April: Domagala, ...

## Abtrennung von Dividendensteuern

Es sind zu trennen am 16. April: Domagala, ...

## Letzte Telegramme

Frankfurt, 15. April. Generalstabesbericht vom 14. April. ...

Der Vorstand der Provinzialbank in Halle a. S. hat die Bilanz für das Jahr 1917 abgeschlossen. Die Bilanzsumme beträgt 1.000.000 Mk. ...

## Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G. Halle a. S. Poststrasse 12. Ausführung sämtlicher bankgeschäftlichen Transaktionen

Aktiva		Passiva	
Mk.	Pf	Mk.	Pf
Kassakonto	14 008 87	Kapitalkonto	4 000 000
Sachbankgkto.	363 830 94	Reservefondskonto	524 408 30
Rechn.-u. Sortenkonto	24 629 40	Spezialreservefondskonto	295 521 30
Effektenkonto	3 697 244 65	Spar- u. Depositenkonto	1 809 984 38
Wechselkonto	363 235 65	Verwaltungskostenkonto	22 222 609 85
Vorschusskonto	919 235 35	Zinsenkonto	5 015 15
Kontokorrentkonto	24 043 698 10	Verwaltungskostenkonto	61 285 89
Stahlkammer-Mobilien	11 400	Vortrag vom Jahre 1916	78 820 67
		Gewinn für 1917	439 323 77
<b>Mk. 129 437 978 31</b>		<b>Mk. 29 437 978 31</b>	
Gewinn- und Verlustrechnung		Haben	
Zinsen für Grundkapital	940 573 83	Vereinnahmte Zinsen	1 304 249 13
Reserve u. fremd. Gelder	233 754 70	Verdiente Zinsen	123 654 76
Verwaltungskosten	1 581 81	Gewinn auf Effekten	185 701 03
Abschreibung auf Stahlkammer u. Mobilien	439 323 77	Sorten	1 629 19
Reingewinn	1 615 234 11		
<b>Mk. 1 615 234 11</b>		<b>Mk. 1 615 234 11</b>	

### Wir können

noch schnellstens, zum größten Teil ab Lager, folgende bewährte Fabrikate liefern:

- Drillmaschinen, Kultivatoren, Ergen, Düngerstreuer, Fliege, Kartoffelortierer, Kartoffeldämpfer, Kartoffelquetscher, Säureeinigungsmaschinen, Schneekontrollen, Hülkselmaschinen, Rübenscheider, Dreschmaschinen.
- Motorpflüge, Trockenanlagen, Höhenförderer, Futter- und Düngertalbahnen, Grassmäher, Getreidemäher, Garbenbinder, Heuwender.

Reparaturen in all Motorpflügen, Dampftraktoren, Erdmaschinen usw. ausgeführt, wenn dieselben wirtschaftlich eingehen bewirkt werden.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

## Central-Ankaufsstelle

für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte

Halle (Saale) Filiale Halberstadt

Mensingergasse 17/18 - Tel. 7081. Königstrasse 25 - Tel. 192.

## Wer fehlt noch

Keiner darf fehlen, wenn es gilt, der Kriegsangehörigen den Erfolg zu sichern. - Keiner braucht zu fehlen, denn geringe Beiträge genügen, um beträchtliche Summen zu zeichnen. - Durch die Kriegsangehörigenversicherung der „Jeduna“ zu Halle werden die Ersparnisse künftiger Jahre für die Anleihe verfügbar gemacht. - Der Zeichner erreicht, ohne ärztliche Untersuchung, eine Körperschutzversicherung, die sofort wirksam ist und die Kriegsjahre einschließt. - Auskünfte erteilt Vertreter und Direktion der Jeduna zu Halle.

## Strümpfe?

Die größte Auswahl u. besten Qualitäten findet man im größten Spezial-Geschäft von

## Julius Bacher, Leipzigstr. 102

Beratungstelle für Kriegerfamilien. Kostenlos Rechtsauskunft für jedermann an den Wochentagen 9 bis 12 Uhr vormittags. Deutsches Kartell Halle (Verband nat. Vereine) Fortunastraße 8 II.

## Seiden-, Kunstseiden-Färberei, -Spulerei und -Zwirnerei

Übernimmt Aufträge für Abweilen, Umfärben und Wiederaufspulen von Zwirnen, Seiden und Kunstseide auf Rollen, Copsen, Röllchen und Cannelten

## Carl Röhlig & Co., Glaucha i. Sa., Kaiserstraße 6.

## Cigaretten prima Qualitäten

nur direkt an Selbstverbraucher für Kantinen und Gastwirte

Probepack von 2000 Stück pro Nacht. 100, 150, 200 Stück pro Woche. 100, 150, 200 Stück pro Woche. 100, 150, 200 Stück pro Woche.

Tabakersatz pro Pack 4, 0, 70.

## Carl Lang, Nauen i. d. M.

## Gesundung durch Sauerstoff

Ein durchaus natürliches, völlig unschädliches Heilverfahren ohne jede Behandlung bei Bronchitis und Bluthochdruck. Wirksam bei Herz- und Nierenkrankheiten, Leberleiden, Schwächenzuständen, Herleiden sowie Lungen- und Halsleiden.

Verlangen Sie kostenfrei ausführliche Broschüre.

Dr. Bahrdt & Co. Berlin W. 35, Potsdamer Straße 104.

# Kaffee Wintergarten!

Magdeburgerstrasse 66.

Dienstag,  
den 16. April,  
abends 7 Uhr,

# Grosses Eröffnungs-Konzert des Salon-Orchesters „Jordan“ Berlin

**Walhalla-Theater**  
3 Uhr  
Blatthelm-Gastspiel.  
Neu! Heute zum vierten Male Neu!  
**„Die Meerjungfrau“**  
Schwank in 3 Akten von Emil und Arnold Golz.  
Kasse von 10-1/4 und 4-8.

Thalia-Säle, Mittwoch, 17. April, 8 Uhr  
Arien- und Liederabend  
**Erna Fiebiger-Peisker**  
Am Klavier: Kapellmeister Arthur Peisker.  
Arien von Mozart, Weber, Wagner, Lieder  
v. Schumann, Schubert, Brahms, Heydreich,  
Cornelius.  
Konzertflügel „Blüthner“, Vertreter: B. Döll.  
Karten 4.10, 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 b. H. Hothan

Mozartsaal, Weidenplan 20  
Sonabend, den 20. April, abends 8 Uhr  
**Brahms-Abend**  
Gertrud Trenkrog  
Hofkonzertmeister  
**Robert Reitz**  
Violinsonaten  
op. 78 A-dur, op. 100 G-dur, op. 108 D-moll  
Karten zu M. 2,10, 2,10, 1,05 bei Heinrich Rothau.

**Stadt-Theater**  
Mittwoch, d. 17. April 1918.  
Abend 7 1/2. Ende 10 Uhr.  
**Das Hochlager in Granada.**  
Oper von R. Straesser.  
Donnerstag **Tiefstand**  
Auswärtige Theater  
Leipzig  
Theaterhaus: Mittwoch:  
Der lebende Leinwand.  
Hilfenberg  
Theater: Mittwoch:  
D. Weiffingher u. Währing.  
Weimar  
Theater: Mittwoch:  
Symphonie-Konzert.

**Riesenauswahl**  
in  
Speisezimmern,  
Herrenzimmern,  
Schlafzimmern,  
Salons, Küchen usw.  
Große Vorräte noch zu  
angemessenen Preisen!  
Möbelfabrik  
**G. Hauptmann,**  
Kl. Ulrichstr. 86 a u. b.  
ca. 200 Musterzimmer

Weisse  
**Kleider u. Blusen**  
Bunte  
**Kleider u. Blusen**  
von Schleierstoffen  
in mannigfaltigster Auswahl  
**Bruno Freytag**  
Halle.

**Apollo-Theater.**  
Gustaf Curt Olfers Operetten-Gesellschaft  
mit **Gustav Bartram** a. G.  
Heute abend 7/8 Uhr: Erstaufführung von  
**„Der verliebte Herzog“**  
Operette in 3 Akten von G. Okonkowski und  
H. Buchwitz, Musik von Gilbert.  
Letzter Schläger des Theaters des Westens, Berlin!  
Gesangsschüler: Nepomuk, du kleiner Springins-  
feld — Loh'n dich fest in meinen Arm — Mädel,  
Mädel, hopp! — Mädchen erblühen im bezaubernden  
Glanz — Lieber, kleiner Leutnant, du mein  
Herzensadjutant — Sind kleine Kinder nicht artig, holt sie der schwarze Mann —  
Heissa, schwarzes Mädel, führe mich zum Tanz  
— Komm' mit in den Rosenhain. —  
Vorverkauf eine Woche voraus tägl. von 9-1 u. 5-11/2.

**Pfingsten im Harz.**  
Haben Sie im Harz, Beamter, in heller Blau- und  
gelblicher, Stellung, 31 Jahre, tüchtig in  
berna. Dame, wirtschaftlich und häuslich erfahren, durch  
Reichthum ob. Vermittlung von Bremerhaven beurlaubt  
zu werden, um sich in den Pfingsttagen am 25. April  
näher treten zu können. Offerten unter U. B. 4498 an  
**Rudolf Mosse, Halle.**

**Meine Verlobung mit Fräulein  
Elisabeth Pieper,**  
Ältesten Tochter des verstorbenen Rittguts-  
besitzers Herr Georg Pieper und seiner  
Frau Gemahlin Marie geb. Ehrenberg,  
Pösen, beehre ich mich anzudeuten.  
April 1918.  
**Walther Meissner,**  
Hauptmann im Generalstab  
des General-Kommandos 6. Armeekorps,  
z. Zt. im Felde.

**Aufträge in Steindruck**  
führen wir gewissenhaft aus. Papier vorhanden.  
**E. Gaebler,**  
Seibais, Rentierstr. 86.

Nach längerem Krankenlager entschlief heute vormittag sanft  
und schmerzlos mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Schwieger-  
vater und Großvater, der  
**Kaiserliche Bankdirektor a. D.  
Geheimer Regierungsrat  
Max Erdmann**  
im oben begangenen 78. Lebensjahre.  
Erfurt, Bismarckstr. 181, den 14. April 1918.  
In tiefer Trauer  
**Bertha Erdmann geb. Andressen**  
**Max Erdmann, Major und Kommandeur**  
der Unteroffizierschule Weissenfels  
**Edith Erdmann geb. Wagner**  
**Curt Erdmann, Hauptmann,**  
Kriegsbekleidungsamt IV. A.-K.  
**Lisbeth Erdmann geb. Barthold**  
und 7 Enkelkinder.

**Geschäfts-Uebernahme.**  
Unsere werten Kundschaft sowie einer geehrten Einwohnerschaft von Halle und Umgebung  
die ergebene Mitteilung, daß ich meines verstorbenen Mannes **Geldschrankfabrik**, verbunden  
mit **Kunst- und Bauschlosserei**, übernommen habe und weiterführen werde.  
Das ihm bisher in so reichem Maße entgegengebrachte Wohlwollen und Vertrauen bitte  
ich auch auf mich zu übertragen.  
Alle Aufträge werden mit grösster Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit ausgeführt.  
Hochachtungsvoll  
**Frau A. Speck,**  
i. Fa. **Gustav Speck vorm. Rud. Speck,**  
Geldschrankfabrik, Kunst- und Bauschlosserei,  
Halle a. d. S. Marionstrasse 4. Fernsprecher 6284.

**Nachruf.**  
Nach kurzer Krankheit verschied unerwartet mein  
**Beamter Herr Wilhelm Hartmann.**  
Derselbe hat ca. 30 Jahre hindurch als mein Kassierer durch Fleiß,  
Eifer und Pflichttreue meine volle Zufriedenheit erworben und werde ich  
ihm alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren.  
Halle a. S., den 15. April 1918.  
**A. L. G. Dehne**  
Maschinenfabrik, Metall- und Eisengiesserei.

  
**Statt besonderer Anzeige.**  
Heute erhielten wir die tieferschütternde Nachricht, dass unser innigstgeliebter,  
sonniger Sohn, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der  
**cand. med. Ernst Lotze**  
Feldhilfsarzt in einem Inf.-Reg., Inhaber des Eis. Kreuzes II. Klasse  
bei einem siegreichen Sturmangriff den Heldentod erlitten hat, im blühenden Alter von  
26 Jahren.  
In tiefstem Schmerz:  
Bezirkdirektor **Wilhelm Lotze**  
**Dorothea Lotze geb. Range**  
**Dr. Paul Lotze, Rechtsanwalt,**  
Rittmeister d. L., z. Zt. im Felde  
Halle, den 15. April 1918.  
Hermannstr. 2. Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.  
**Wilhelm Lotze, Gerichtsassessor, z. Zt.**  
**Dora Lotze**  
**Alfred Lotze, z. Zt. Berlin**  
**Käte Lotze geb. Quilitzsch.**

Für die aus Anlaß des Ablebens unseres lieben Bruders und  
Onkels, des **Oberstleutnants**  
**Victor Eichert**  
uns erwiehenen Beileidsbezeugungen bitten wir auf diesem Wege unseren  
tiefgefühltesten Dank auszusprechen zu dürfen.  
Halle a. Saale, den 15. April 1918.  
Im Namen der Hinterbliebenen  
**Oberstleutnant a. D. Curt Eichert, Hannover.**